

# Geeignete, sichere Schwimmhilfen für Säuglinge und Kleinkinder



## Geeignete Schwimmhilfen

### Säuglinge (0–12 Monate)

- Schwimmringe mit Sitz oder Schrittgurt:
  - nur zur Wassergewöhnung
  - Kind immer mit Körperkontakt begleiten
  - Kopf- und Rumpfhaltung regelmäßig prüfen

- Tragehilfen für Wasser (z. B. Aquatragen):
  - fördern Nähe und Sicherheit
  - kein Auftriebsmittel im Notfall

### Kleinkinder (1–4 Jahre)

- Schwimmflügel (DIN EN 13138):
  - korrekt angepasst, straff am Oberarm
  - regelmäßige Luftkontrolle



## - Schwimmwesten:

- bieten gleichmäßigen Auftrieb
- erleichtern aufrechte Wasserlage

## - Schwimmgürtel:

- geeignet für Wassergewöhnung
- nur unter direkter Aufsicht

## Nicht geeignet sind:

- Luftmatratzen, Reifen oder aufblasbare Spielzeuge
- Schwimmhilfen ohne CE- oder DIN-Kennzeichnung



# Erste Hilfe bei Ertrinken / Beinahe-Ertrinken

**Grundsatz: Jeder Ertrinkungsunfall ist ein medizinischer Notfall.**

1. Kind sofort aus dem Wasser retten (Eigenschutz beachten)
2. Bewusstsein prüfen
3. Atmung prüfen (sehen – hören – fühlen, max. 10 Sekunden)



Wenn das Kind **atmet**:

- stabile Seitenlage
- warm halten
- Notruf 112

Wenn das Kind **nicht atmet**:

- Notruf 112
- 5 Initialbeatmungen
- anschließend 15 Herzdruckmassagen : 2 Beatmungen
- Reanimation fortführen bis Rettungsdienst eintrifft

**Wichtig:**

- Auch nach scheinbarer Erholung ärztliche Abklärung (Gefahr eines sekundären Ertrinkens)



- Kinder lernen Sicherheit im Wasser durch Beziehung, Wiederholung und Vorbild
- Sprache nutzen: Gefühle benennen („Das Wasser fühlt sich kalt an“)
- Kein Zwang – Sicherheit entsteht durch positive Erfahrungen
- Klare Regeln altersgerecht erklären und immer wiederholen